

Bundesweite Initiative

Ökologischer Wiederaufbau in Kobanê / Rojava (Syrien)



Kontakt: Prof. Dr. Christian Jooß /Göttingen
eco-health-center@posteo.de

Internet: <http://www.eco-aufbau-rojava.de/>

 <https://www.facebook.com/Eco-Health-Center>

03.06.2016

Pressemitteilung

Initiative ökologischer Wiederaufbau von Kobanê/Rojava **Der ökologische Wiederaufbau in Kobanê/Rojava geht weiter – trotz der Behinderungen durch die Erdogan Regierung.**

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir bitten Sie darum, folgendes zu veröffentlichen:

Seit Sommer 2015 wurde in Kobanê/Rojava (Nordsyrien) ein Gesundheits- und Sozialzentrum gebaut und Ende November '15 in einem Festakt an die Bevölkerung übergeben. Es war das Werk von über 170 ehrenamtlichen Helfern internationaler humanitärer Brigaden der ICOR (Internationale Koordinierung revolutionärer Organisationen) in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung von Kobanê und den Selbstverwaltungsorganen. Das trug dazu bei, dass bisher ca. 170.000 Menschen nach Rojava zurückkehrten.

Die Initiative für den ökologischen Wiederaufbau in Kobanê / Rojava unterstützt die ökologische Gestaltung des Gesundheits- und Sozialzentrum, u.a. mit einer Versorgung durch erneuerbare Energien. Durch die massiven Behinderungen der türkischen Erdogan Regierung konnte bisher eine Installation und Lieferung der Anlagen nicht stattfinden. Für die Finanzierung der Photovoltaik und Wärmepumpen wurden von unserer Initiative bundesweit 47.000€ Spenden gesammelt. Insgesamt werden Spenden in der Höhe von 150.000€ benötigt um unser Projekt vollständig zu realisieren.

Trotz der massiven Behinderungen in den letzten Monaten halten wir daran fest den Bau des Gesundheits- und Sozialzentrums, wie vorgesehen, zu Ende zu führen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin: Die Charta der Vereinten Nationen sieht eine uneingeschränkte Lieferung von Hilfsgütern in Notstandsgebiete vor. Diese **Blockadehaltung** wird durch die **deutsche Außenpolitik unter Kanzlerin Merkel** nach wie vor **unterstützt**. Die deutsche Bundesregierung lehnte bereits im Jahr 2015 die Unterstützung nach der Schaffung eines humanitären Korridors von der Türkei nach Rojava ab. Wegen Behinderung der humanitären Hilfe für Rojava hat der Solidaritäts- und Förderverein "Gesundheitszentrum Kobanê" über die Anwaltskanzlei Meister & Partner in Gelsenkirchen beim Verwaltungsgericht Berlin Klage gegen die Bundesregierung erhoben.

Die angebliche humanitäre Flüchtlingspolitik der deutschen Bundesregierung unter Kanzlerin Merkel ist eine absolute Farce. Seit der massiven Schließung der europäischen Außengrenzen ertrinken wieder täglich Menschen im Mittelmeer. Alleine in der letzten Mai Woche sind nach Schätzungen über 700 Flüchtlinge ertrunken. Die Menschen werden sich nicht abhalten lassen vor Hunger, Krieg, Umweltkatastrophen, Dürren, staatlichen Terror usw. zu fliehen. Auch der

offensichtliche Rechtsruck in der Asylpolitik der deutschen Bundesregierung wird sie nicht davon abhalten.

Die Initiative für den ökologischen Wiederaufbau Kobanês trifft sich wieder am Samstag den 18.06.2016 von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr in Göttingen. Anfragen unter: eco-health-center@posteo.de . Dort wird über den weiteren Prozess der notwendigen Fertigstellung des Gesundheits- und Sozialzentrums im Zusammenhang mit der politischen Entwicklung der Region berichtet und diskutiert.

Nähere Einzelheiten zum Projekt, Tagungsort und Spendeninformationen finden Sie auf der Internetseite <http://www.eco-aufbau-rojava.de>

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Christian Jooß, Göttingen
Rückfragen unter Tel. 0174 3884485